

Ehepaar Sandhofe erhält Johannes-Stelling-Preis für Lebensmarsch-Engagement

Gudrun und Lorenz Sandhofe aus Ueckermünde wurden in Schwerin mit dem Ehrenpreis für ihr Engagement zur Erinnerung an jüdische Opfer ausgezeichnet.

Ueckermünde, Deutschland - Gudrun und Lorenz Sandhofe aus Ueckermünde wurden am Dienstagabend in Schwerin mit dem prestigeträchtigen Johannes-Stelling-Preis ausgezeichnet. Dieser Ehrenpreis, der seit 2006 von der SPD-Landtagsfraktion vergeben wird, würdigt Bürger für herausragendes Engagement und Mut. Bürgermeister Jürgen Kliewe und Patrick Dahlemann, Chef der Staatskanzlei, hatten das Ehepaar für den Preis vorgeschlagen. Dahlemann lobte die Sandhofes für ihren unermüdlichen Einsatz gegen Antisemitismus und für die Förderung der Erinnerungskultur in Ueckermünde.

Das Ehepaar ist bekannt für die Organisation des Marsches des Lebens, der seit zehn Jahren den Opfern des Nationalsozialismus gedenkt. Bei einem der Märsche in Krakau sprach Gudrun Sandhofe offen über die Verstrickung ihrer Vorfahren in die Verbrechen des Holocausts und warnte mit eindringlichen Worten: „Nie wieder darf so etwas passieren!“ Ihre Bemühungen, die Erinnerung an jüdische Bürger Ueckermündes zu bewahren, wurden von der Laudatorin Brigitte Seifert hervorgehoben. Das nächste Gedenken findet am 27. Januar 2025 statt. Weitere Informationen sind **hier zu finden**.

Details

Ort

Ueckermünde, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de